Musikakademie lädt ein: Drei Gesprächskonzerte mit Livemusik und Solisten

Die Musikakademie Bergkamen startet am 18. Januar 2016 ein neues Format: Gesprächskonzerte mit Livemusik und Solisten im Stadtmuseum Bergkamen. Dabei gestaltet ein Solist der Musikschule Bergkamen ein spannendes Thema aus der Welt der Musik mit einer Stunde Livemusik und Gespräch mit dem Publikum. Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 02306 / 30 77 30 möglich.

„Blues-Factory“ am 18. Januar

Johannes Wolf erläutert und spielt die Klaviersonate A-Dur von Mozart

Für alle Freunde der Blues-Musik stellt Thomas Spies am 18. Januar 2016 in der „Blues-Factory“ die verschiedenen Stilarten des Blues auf der E-Gitarre vor. Zudem gibt der Gitarrist Einblick in seine persönliche Trickkiste rund um Bluesmusik

und Blues-Gitarre. Dabei reicht das Spektrum von Bluesformen bis zum Saitenziehen, von Pickups bis zur Literaturempfehlung. „`Blue´ bedeutet eigentlich traurig, und doch ist es immer wieder magisch, zu erleben, dass es einem nach dem Blues besser geht als vorher!“, sagt Spies.

„Modern Drumming“ am 2. Februar

In die vielfältige Klangwelt des modernen Schlagzeugs führt Martin Blume am 2. Februar 2016 bei seinem Gesprächskonzert „Modern Drumming“ ein. Der Schlagzeuger erläutert die Grundlagen des modernen Schlagzeugspiels und zeigt, wie es sich entwickelt hat. Das Publikum erfährt, wie Rock, Funk, Latin oder Fusion funktionieren. „Ein Schlagzeug kann mehr sein als ein bloßes Rhythmusinstrument“, betont Blume, der an dem Abend auch zeigen wird, wie melodisch das Schlagzeug eingesetzt werden kann. Zudem wird er Fragen des Publikums rund um das moderne Schlagzeugspiel beantwortet.

Klaviersonate A-Dur von Mozart am 27. April

Den besonderen Zauber der Klaviersonate A-Dur von Mozart vermittelt Johannes Wolff am 27. April 2016. „Das ist ein Gesprächskonzert für alle Freunde klassischer Klaviermusik und Fans von Wolfgang Amadeus Mozart“, sagt der Pianist. „Die Sonate A-Dur KV 331 ist vor allem wegen ihres letzten Satzes, dem „Türkischen Marsch“, berühmt geworden. Doch auch die Variationen des 1. Satzes gehören zu den schönsten und raffiniertesten Variationssätzen, die Mozart je geschrieben hat.“ Wolff erläutert an dem Abend, wie Mozart seine Komposition angelegt hat und warum diese Klaviersonate eine Sonderstellung in seinem Schaffen einnimmt.

„Mit den drei Gesprächskonzerten aus den Bereichen Blues, Pop und Klassik wollen wir Musikfreunde unterschiedlicher Genres ansprechen. Zugleich bilden die Konzerte die musikalische Vielfalt der Musikschule Bergkamen ab“, sagt Anne Horstmann, Projektleiterin Musikakademie Bergkamen.

Anmeldung erforderlich und ab sofort möglich

Alle Gesprächskonzerte beginnen um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen. Der Eintritt ist bewusst moderat gehalten und beträgt 7,50 Euro. Zu den Gesprächskonzerten ist eine Anmeldung erforderlich und ab sofort über die Musikschule Bergkamen unter Tel. 02306 / 30 77 30 möglich.

„Unsere neuen Gesprächskonzerte sind auch originelle Geschenkideen für Musikfreunde zu Weihnachten oder zum Geburtstag“, ergänzt Anne Horstmann. Geschenkgutscheine stellt die Musikschule Bergkamen aus.

Musikakademie Bergkamen: Grundkurs E-Bass für Rock und Popmusik

Am 12. Januar 2016 startet der erste Workshop der Musikakademie Bergkamen 2016: Der studierte Bassist und Gitarrist Michael Witt bietet für alle Musikinteressierten den „Grundkurs E-Bass“ an. An sechs Terminen, jeweils dienstags von 19 bis 20 Uhr, lernen die Teilnehmer/innen erste Spieltechniken und rhythmische Grundlagen zum Spielen von Rock- und Popmusik kennen.

Kursleiter Michael Witt

„Dieser Workshop stand ganz oben auf der Wunschliste unserer Kunden“, sagt Anne Horstmann, Projektleiterin der Musikakademie Bergkamen. „Wir freuen uns, der Nachfrage jetzt nachkommen zu können. Es handelt sich bei dem Workshop um ein Intensiv-Angebot mit nur sechs Teilnehmern. Darum empfehle ich allen Interessierten, sich schnell zu entscheiden. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.“

Der Kursleiter Michael Witt hat langjährige Erfahrung in Pop- und Rockmusik, Dixieland, Jazz und Musical. Er hat sich für den Workshop vorgenommen, die Teilnehmer in das Spiel nach TABs (eine vereinfachte Notenschrift) einzuführen und zum Begleiten auf der Grundlage von Akkordsymbolen anzuleiten. „Auch das Blues-Schema bietet Bassisten vielfältige Möglichkeiten“, sagt Michael Witt, der seit 2003 an der Musikschule Bergkamen die Fächer E-Bass, Kontrabass und Gitarre unterrichtet.

Die Kosten für den Workshop betragen 75 Euro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmenden werden gebeten, E-Bass, Kabel und nach Möglichkeit einen Verstärker mitzubringen. Veranstaltungsort ist die Preinschule in Bergkamen-Oberaden, Hermannstr. 5. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 5. Januar 2016 telefonisch

unter Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

Sinfonische Reihe des Kreises: Fragmente von Schubert, Mahler und Beethoven

Der Kreis Unna lädt für Mittwoch, 16. Dezember zum vierten Sinfoniekonzert der Spielzeit 2015/2016 mit der Neuen Philharmonie Westfalen ein. Es stehen unter anderem Werke von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven auf dem Programm. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und findet in der Konzertaula Kamen statt.

Linus Roth

Verloren, vergessen, aufgegeben – oder bewusst im unvollständigen Zustand hinterlassen? Fragmente geben Rätsel auf: Sie enthüllen die Brüchigkeit des Kunstwerks, lassen seine Bedeutung in der Schwebe.

Franz Schuberts „Unvollendete“ ist vielleicht doch eine „Vollendete“. Kann es sein, dass Schubert hier in der Zwei- statt der üblichen Viersätzigkeit die individuelle Vollkommenheit erkannte und von einer Komplettierung daher absah? Wie dem auch sei, das lyrisch-melancholische Thema der Celli ist die Essenz Schubert’scher Melodik.

Ludwig van Beethoven hat nur ein Violinkonzert geschrieben? Nicht ganz richtig. Etwa 15 Jahre vor dem großen D-Dur-Konzert

begann Beethoven in seiner Bonner Zeit schon einmal ein Violinkonzert, brach es jedoch nach dem ersten Satz ab. Dieses Fragment spielt der junge Geiger Linus Roth, der sich seit seiner Auszeichnung mit dem ECHO Klassik als „Bester Nachwuchskünstler“ 2006 mit einem spannenden Repertoire etabliert hat.

Die Frage nach der Sinnhaftigkeit musikalischer Prozesse stellt **Charles Ives** mit „The Unanswered Question“ schon im Titel. Der originelle Einzelgänger und Pionier der amerikanischen Musik spürt dem offenen Ausgang dieses Gedankenexperiments nach.

„Für dich leben! Für dich sterben!“ – auf den Notenblättern seiner unvollendeten 10. Sinfonie notierte **Gustav Mahler** einen Verzweiflungsschrei. Nicht nur die verlorene Liebe seiner Frau Alma, auch die eigene Sterblichkeit spiegelt sich in dem seelenwunden Adagio, das schon an der Schwelle des Todes steht.

Eine Einführung in die Werke gibt es ab 19 Uhr. Karten sind im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail bei gerhard.pielken@kreis-unna.de erhältlich. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro).

Eamonn McCormack & Band spielen beim ersten Sparkassen Grand Jam in 2016

Entgegen der ursprünglichen Planungen werden beim ersten Sparkassen Grand Jam im neuen Jahr am Mittwoch, 6. Januar

2016, um 20 Uhr Eamonn McCormack & Band (Irland) die Herzen der Bluesfreunde höher schlagen lassen. (Kommen sollte das Fabrice Bessouat Trio, das aber abgesagt hat.)

Eamonn McCormack

Eamonn McCormack ist ein irischer Gitarrist, Songwriter und Musikproduzent und hat sogar sein eigenes Label gegründet. Mit neun Jahren griff er zur Gitarre und hat sie seitdem kaum mehr losgelassen. Eamonn McCormack ist ein alt eingesessener Musiker. Unter dem Pseudonym „Samuel Eddy“ tourte er in den 80er-Jahren durch ganz Europa und eröffnete unter anderem Konzerte für „ZZ Top“ und Robert Plan von „Led Zeppelin“.

Der Musiker steht ganz in der Tradition von Legenden wie Rory Gallagher und Gary Moore. Sein Stil lässt sich als eine Mischung aus Blues und aktuellen Rockelementen beschreiben. Er spielt hauptsächlich eigene Songs, aber auch einige Werke alter Legenden, die in seiner Version allerdings quicklebendig wirken. Der Ire spielt seine Songs mit angeborenem Feuer im

Blut und unbändiger Passion, so dass die Presse ihn treffend „The latest Irish Guitar Virtuoso“ nennt. Die Herren Marc Inti (Bass Guitar) und Josef Kirschgen (Drums) unterstützen ihn dabei und stehen für erdigen „High Energy Irish Blues Rock“.

Auf die Besucher dieses Konzerts wartet ab dem ersten Takt des Ausnahmegitarristen ein mitreißendes Feuerwerk musikalischer Ideen. McCormack und sein Power-Trio rocken was das Zeug hält – als gäbe es kein Morgen! Endlich kommt er mit seiner Band auch nach Bergkamen!

Tickets erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Eine weitere Kartenvorverkaufsstelle ist die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte

Ticket-Preise Grand Jam Konzerte:

Vorverkauf (VVK): 14,- € (ermäßigt 11,- €).

Der Vorverkauf endet am Montag, 04.01.2016 um 12.00 Uhr!

Abendkasse (AK): 16,- € (ermäßigt 13,- €)

Alle weiteren Informationen gibt es im Internet unter www.bergkamen.de

---

Zeitzeugen blicken zurück in die „Swinging Sixties“ in

Bergkamen

Die Stadt Bergkamen feiert im kommenden Jahr ihren 50. Geburtstag. Doch wie war das damals in den 60er Jahren, als es noch die selbstständigen Gemeinden gab, die am 1. Januar 1966 zuerst „Großgemeinde“ wurden und dann am 6. Juni 1966 die Stadtrechte?

Der Bergkamener Zeitzeugenkreis

Der Zeitzeugenkreis des Stadtmuseums und der Volkshochschule hat eine Reihe recht unterschiedlicher Antworten gefunden. Gabriele Scholz hat das, was die Zeitzeugen aufgeschrieben und erzählt haben, zusammen mit Tossa Büsing wieder zu einem Heft zusammengefasst. Es ist ab sofort unter dem Titel „Die Zukunft im Blick – Bergkamen in den Swinging Sixties“ im Stadtmuseum und natürlich auch auf dem Oberadener Weihnachtsmarkt am kommenden Wochenende zum Preis von 4,50 Euro zu haben.

Ursula Janik hat eine Kostbarkeit mitgebracht: ein Buch, geschrieben und illustriert von John Lennon, das ihr der kanadische Brieffreund 1966 geschickt hatte.

Es ist wieder einmal eine sehr interessante Lektüre. Die Älteren werden sich wieder an Details erinnern, die Jüngeren erleben, wie ihre Eltern und Großeltern aufgewachsen sind. Plötzlich gab es die „Pille“, Wachmaschine und Kühlschrank hielten Einzug in die Haushalte, derweil besuchte die Jugend die ersten Discotheken und Tanzveranstaltungen mit Bands, die die großen Hits nachspielten. Berichtet wird aber auch über die Geburt von Michael am 6. Juni 1966, dem ersten richtigen „Bergkamener Kind“, über das die Lokalpresse damals ganz groß berichtet hatte.

Zu dem letzten Treffen der Zeitzeugen in diesen Jahren hatte

Gabriele Scholz Frankfurter Kranz zum Kaffee mitgebracht. Ein typisches Gebäck aus dieser Zeit. In gemütlicher Runde wurde der Einsatz am Zeitzeugen-Stand beim Oberadener Weihnachtsmarkt besprochen und auch schon erste Idee für das Ziel des gemeinsamen Ausflugs im Jahr 2016 besprochen.

Deutlich wurde, dass längst nicht alle, die die „Swinging Sixties“ als Erwachsene erlebt hatten, darüber glücklich sind, was heute „Stadt Bergkamen“ heißt. Sie fühlen sich immer noch als Oberadener oder Overberger. Davon ist in dem inzwischen 31. Zeitzeugenheft aber kaum etwas zu lesen.

Aber bitte mit Sahne: die Udo Jürgens Tribute Show

Die „Udo Jürgens Tribute Show“ geht am kommenden Samstag, 12. Dezember, ab 20 Uhr über die Bühne der Konzertaula Kamen.

Dem unvergleichlichen musikalischen Werk von Udo Jürgens hat sich Hubby Scherhag mit dem Tribute Orchester Sahne Mixx verschrieben. Fantastische Musik, grandiose Stimmen, der altbekannte weiße Flügel und das legendäre Bademantelfinale versprechen einen mehr als unterhaltsamen Abend in der Konzertaula.

Wer kennt sie nicht, die großen Udo-Titel und altbekannte Evergreens wie z.B. Griechischer Wein, Ich war noch niemals in New York, Ehrenwertes Haus und viele, viele andere versprechen einen musikalischen Abend, der noch lange nachklingt.

Karten sind im Fachbereich Kultur, Rathaus, Zimmer 14, Tel. 02307-1483512 oder ab 19 Uhr an der Theaterkasse erhältlich.

„SPECIAL PSYCHEDELIC CHRISTMAS SHOWCASE“ im JKC Kamen

Am kommenden Samstag, 12. Dezember, ist es soweit. Für alle, die mal keinen Weihnachtsmarkt besuchen wollen oder noch Geschenke besorgen müssen, bietet der „SPECIAL PSYCHEDELIC CHRISTMAS SHOWCASE“ im Jugend Kultur Cafe Kamen eine willkommene Abwechslung.

- Die drei Bands des Abends werden die Besucher in eine andere Vorweihnachtsstimmung versetzen.

Das musikalische Rentier-Raumschiff wird von Neeva (Dortmund), Zen Trip (Schwerte) und Banta (Recklinghausen) durch das Weihnachtsuniversum gesteuert.

In der Abflugbasis Jugend Kultur Café in Kamen, startet das Schiff um 20.00 Uhr in die unendlichen Weiten des psychedelischen vorweihnachtlichen Universum. Für alle reisenden Erdlinge gilt, Boarding-Tickets kann man an der Abendkasse für 5 Euro erwerben. Danach heisst es alle Lebenserhaltungssysteme eingeschaltet lassen, dass Raumschiff hebt ab. Ein tolles Erlebniss für Augen und Ohren.

Raumstaion: JKC
Weltraumhafen: Kamen
Boardingtime: 19.30
Countdown: 19:59:00
Flugkosten: 5 Erden-Euro

DOOM OVER KAMEN im JKC mit „Cult Of Occult“ aus Lyon

Am Freitag, 11. Dezember, lädt das JKC Kamen zu ‚Doom over Kamen‘ ein. Schleppende und brachiale Riffs, Vocals und Schlagzeugarbeit bieten an dem Abend gleich drei Bands.

„Säule“ aus Dortmund

Cult Of Occult sind fünf Jahre nach der Gründung ein echtes Schwergewicht geworden und fahren den weiten Weg von Lyon ins Ruhrgebiet um ihren Sound aus Sludge und Doom zu präsentieren. ACHTUNG ! Es ist das einzige Konzert dieser Band in Deutschland !

Support machen gleich zwei Trios aus Dortmund. **Hexer** liefern atmosphärische Songs, die nach einer Mischung aus Yob und Conan klingen, während **Säule** sich mit ihrem Sound zwischen Sleep und Electric Wizard bewegen. Für jeden Liebhaber von schleppendem Doom, Stoner und Sludge ist dieser Abend definitiv eine Pflichtveranstaltung!

Wann ? 11. Dezember 2015
Wieviel ? 5 €
Einlass ? 19.30 Uhr
Start ? 20.00 Uhr
Wo ? JKC der Stadt Kamen (4 Gehminuten vom Hauptbahnhof Kamen entfernt , Bushaltestelle GSW Kamen)

Stadtmuseum und Galerie „sohle 1“ schließen wegen Umbau

In der Zeit vom 15. Dezember 2015 bis zum 17. Januar 2016 bleiben das Stadtmuseum Bergkamen und die städt. Galerie „sohle 1“ wegen Umbaumaßnahmen im Bereich der Dauerausstellung des Museums geschlossen.

Am 17. Januar wird das Haus wieder eröffnet. Gleichzeitig beginnt in der städt. Galerie „sohle1“ eine neue Ausstellung der Künstlerin Nikola Dicke, „Ewige Teufe“ – Lichtzeichnungen und hinterleuchtete Bilder.

Die Dauerausstellungen des Stadtmuseums sind ebenfalls wieder zugänglich. Allerdings müssen hier die Besucher mit Beeinträchtigungen rechnen, da die vorgenommenen Umbaumaßnahmen zuerst im März einen Abschluss finden.

Matinee mit Triple B, BOB und erstmals dem Jazz- und Popchor der Musikakademie Bergkamen

Freunde von Jazz, Swing und konzertanter Blasorchestermusik sollten sich den 13. Dezember vormerken: Am Sonntagmorgen des 3. Advents um 11 Uhr geben das BlasOrchesterBergkamen „BOB“

und die Big-Band der Musikschule Bergkamen „Triple B“ ein gemeinsames Konzert in der Ökologie-Station des Kreises Unna. Beide Ensemble präsentieren das musikalische Ergebnis eines gemeinsamen Probenwochenendes im Münsterland. Mit von der Partie sind außerdem die „Bobbies“, das junge Nachwuchs-Blasorchester und als besondere Gäste der Jazz- und Popchor der Musikakademie Bergkamen.

„Die Konzertbesucher können sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm in großer Besetzung mit rund 70 Teilnehmern auf der Bühne freuen“, sagt Anne Horstmann, Leiterin des Fachbereichs Blasinstrumente der Musikschule.

Das BOB unter der Leitung von Thorsten Lange hat neben Originalkompositionen für Blasorchester und weihnachtlichen Arrangements auch in diesem Jahr ein instrumentales Solo einstudiert. Es handelt sich um das selten zu hörende Konzert für Posaune und Blasorchester von Nikolai Rimsky-Korsakoff,

dem Komponisten des weltbekannten „Hummelfluges“. Der Solist an der Posaune ist das langjährige BOB-Mitglied Christoph Becker.

Die über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte **Big-Band „Triple B“**, unter Leitung von Sandra Horn, unterhält das Publikum im zweiten Teil des Konzertes mit Klassikern der Swing-Ära und Jazz-Standards.

Der **Jazz-und Popchor der Musikakademie Bergkamen** unter der Leitung von Jane Franklin und Buck Wolters wird zum Abschluss des erfolgreichen Workshops zwei Lieder präsentieren, die Buck Wolters extra für diesen Chor arrangiert hat.

Das Matinée-Konzert findet am Sonntag, 13. Dezember um 11.00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna, Westenhellweg 110, Bergkamen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Künstlergruppe spendet 300 Euro für das Projekt „Zeitpaten“

Zur Dezembersitzung der „Kunstwerkstatt sohle1“ war ein Gast eingeladen: Irene Jung von der Initiative KiZ (Kinder im

Zentrum), wohin die diesjährige Spende der Künstler gehen sollte. Sie kam und erzählte engagiert, anschaulich und mitreißend von ihrer Arbeit.

Es geht ihr z.B. in dem Projekt „Zeitpaten“ darum, Kindern, denen wenig Zuwendung zuteil wird, eben diese zu schenken und ihnen unbekannte Welten zu erschließen: selber Lieder singen, Märchen hören und verstehen, zu gärtnern, … Sie wollte Künstler gewinnen, mit den Kindern Farb- und Formerfahrungen zu machen. Aufmerksam hörten die Anwesenden zu und nehmen den Impuls mit in die Weihnachtszeit.

Mitnehmen konnte Irene Jung aber auch etwas, nämlich das, was die Künstler gesammelt hatten bei Kunstnachten: aus Spenden und dem Verkauf vom „Bergkamen-Tisch“ (50%des Erlöses waren die Spende der Künstler) sowie einer großzügigen Aufstockung zweier Mitglieder und einer weiteren Spendensumme des Gesamtvereins kamen letztendlich 300,00 € zusammen, die für

das „Projekt Zeitpaten“ übergeben werden konnten (Foto). So müssen die Zeitpaten, die schon ihre Zeit schenken, nicht auch noch für benötigte Materialien geradestehen. Jung zeigte sich riesig erfreut über dieses Weihnachtsgeschenk und dankte den Anwesenden überschwänglich.